

Auf der Suche

Predigt zum Dreikönigsfest 2017

Das Fest der heiligen drei Könige ist nach dem Weihnachtsfest ein zweiter Höhepunkt der kirchlichen Feiern, die an die Geburt unseres Herrn Jesus Christus erinnern. Aus den Sterndeutern, von denen der Evangelist Matthäus erzählt, sind im religiösen Brauchtum drei Könige geworden.

Ob Sterndeuter, Magier, Könige oder Weise: Es geht um Menschen, die einer Verheißung folgen. Sie sind auf der Suche nach dem Sinn ihres Daseins. Sie nehmen dafür mühsame Wege auf sich. Zudem bringen sie Gaben mit, Dinge die Kostbar und wertvoll sind.

Wenn ich mich auf diese drei fremden Männer einlasse, können sie für mich zur Herausforderung werden. Sie können mich zum Nachdenken bringen und Fragen losreißen:

- Wie sieht die Verheißung aus, auf die ich mich freue und die jetzt schon mein Herz erfüllt? Gibt es in meinem Denken überhaupt eine Verheißung, auf die ich mich freuen kann?
- Die Suche nach dem Sinn des Lebens wurde angesprochen: Da kann ich mich schon fragen, ob diese Suche bei mir noch aktuell ist, oder ob ich vielleicht nur mehr so in den Tag hinein lebe, ohne mich zu fragen, ob ich damit den Sinn meines Lebens noch treffe.
- Wieviel Mühe nehme ich auf mich, um diesem Göttlichen in mir wieder näher zu kommen?
- Und schließlich fällt auf, dass die drei Männer wertvolle Gaben mitbringen. An dieser Stelle ist es mir ein Anliegen, für die große Spendenbereitschaft während der letzten Wochen zu danken. „Was ihr einem meiner geringsten Brüder oder Schwestern getan (oder gespendet) habt, das habt ihr mir getan“, spricht Jesus.

Eine Gruppe der Sternsinger wird nun auftreten, um für die Spenden zugunsten der Dreikönigsaktion zu danken.

In unserer Pfarre wurden insges. € _____ gespendet.

(Sternsinger)

Dank an Organisatoren, Begleiter, Wäscher und Schminker, Verpfleger und Spender.